
Adoleszenzforschung

Zur Theorie und Empirie der Jugend aus
transdisziplinärer Perspektive

Band 2

Herausgegeben von

Prof. Dr. Vera King

Prof. Dr. Hans-Christoph Koller

Universität Hamburg, Deutschland

Der Fokus dieser Reihe liegt auf der Erforschung der Lebensphase zwischen Kindheit und Erwachsensein. Leitend sind dabei der Anspruch einer Verknüpfung insbesondere von gesellschaftlich-kulturellen und individuellen Ebenen sowie eine damit verbundene transdisziplinäre Ausrichtung. Besondere Schwerpunkte liegen weiterhin in einer fundierten Weiterentwicklung der Theorie und einer Forschung, die zugleich den erheblichen zeitgenössischen Wandlungen dieser Lebensphase empirisch differenziert Rechnung tragen kann. Welche Bedeutung kommt in gegenwärtigen Gesellschaften der Adoleszenz als Lebensphase zwischen Kindheit und Erwachsensein zu – in Bezug auf sozialen und kulturellen Wandel, auf biographische Entwicklungen und individuelle Bildungsprozesse? Wie verändern sich gesellschaftliche Konstruktionen von Jugend und Adoleszenz als historisch variierende Formen, in denen Generationsverhältnisse und Generationsabfolgen reguliert werden? Unter welchen Bedingungen können kreative Potenziale der Adoleszenz wirksam werden? Diesen Fragen werden die Beiträge dieser Reihe nachgehen – verbunden mit dem Interesse an theoretischen Differenzierungen und aktuellen empirischen Fundierungen, disziplinübergreifenden Vermittlungen und in Rekurs auf den internationalen Stand der Jugend- und Adoleszenzforschung. Die Reihe richtet sich an Forschende, Studierende und Lehrende der Erziehungswissenschaft, Soziologie, Psychologie und anderer Disziplinen, die an Adoleszenz- bzw. Jugendforschung interessiert sind.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Vera King

Prof. Dr. Hans-Christoph Koller

Universität Hamburg, Deutschland

Susanne Offen

Achsen adoleszenter Zugehörigkeitsarbeit

Geschlecht und sexuelle Orientierung
im Blick politischer Bildung

Dr. Susanne Offen
Leuphana Universität Lüneburg
Deutschland

Dissertation Universität Hamburg, 2012

u.d.T.: Offen, Susanne: Geschlecht und sexuelle Orientierung als Achsen adoleszenter Zugehörigkeitsarbeit. Zur Professionalisierung geschlechtersensibler politischer Jugendbildung.

ISBN 978-3-658-01393-6

ISBN 978-3-658-01394-3 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-01394-3

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2013

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.
www.springer-vs.de

Inhalt

1. Einleitung	9
2. Wissenschaftliche Bezüge politischer Bildung im Kontext von Geschlecht und sexueller Orientierung	13
3. Ausgangslagen geschlechtersensibler politischer Bildung	21
3.1 Sexuelle Orientierung und Geschlecht: Gender und Queer Studies.....	24
3.2 Sexuelle Orientierung und Geschlecht: bildungswissenschaftliche Perspektiven und Ansätze der geschlechtersensiblen politischen Bildungspraxis	26
3.2.1 Identität	28
3.2.2 Interaktion	31
3.2.3 Soziale Ordnung	33
3.3 Zugehörigkeitstheoretische Überlegungen: der Begriff der Zugehörigkeitsarbeit	36
4. „Was wäre, wenn du morgen als Mädchen/ als Junge aufwachst...?“	39
4.1 Zum empirischen Zugang	39
4.1.1 Überlegungen zum Vorgehen.....	41
4.1.2 Einordnung in den Kontext qualitativer gruppenbezogener Erhebungsverfahren.....	44
4.2 Zum Sample der Untersuchung.....	56
4.3 Ablauf einer einzelnen Erhebung	61
4.4 Auswertungsverfahren.....	62

5. Darstellung der zentralen Ergebnisse: Anrufungen und Aushandlungen der Ordnung von Geschlecht und sexueller Orientierung als Zugehörigkeitsarbeit	69
5.1 Problematisierung differenzbezogener Privilegienverteilung	71
5.2 Konstitution, Brüchigkeit und Reparaturen heterosexueller Zweigeschlechtlichkeit.....	76
5.2.1 Verortungsversuche von Zweigeschlechtlichkeit	78
5.2.2 Heterosexuelle Dimensionen von Zweigeschlechtlichkeit	82
5.3 Differenz und Performance: Legitime Aufführungspraxen von Differenz	84
5.3.1 Hegemoniale Männlichkeit und legitime Weiblichkeit? „dann gehen wir nicht zusammen zum Footballtraining“	84
5.3.2 Geschlecht durch Kleidung zur Aufführung bringen: „man hätte keine Klamotten“	101
5.3.3 Geschlecht durch sexuelle Orientierung zur Aufführung bringen: „damit die nicht merken, dass ich in Wirklichkeit ein anderes Geschlecht habe“	104
5.3.4 Geschlecht aufführen: „man gewöhnt sich voll“	108
5.4. Differenz und Gefühl: freundschaftliche Konstellationen, Liebesbeziehungen und sexuelle Verhältnisse.....	111
5.4.1 Geschlecht als Konstitutionsmerkmal der Gestalt freundschaftlicher Beziehungen: „die unterhalten sich über was ganz anderes“	112
5.4.2 Differente Gefühle, differente Spielräume? „Jungs denken zum Teil genauso viel“	124
5.4.3 Gender und Sex und die Liebe: „also ich könntts nicht“	130
6. Die Ordnung der Zugehörigkeit: Resümee und Perspektiven	151
6.1 Geschlecht und sexuelle Orientierung als Gegenstandsbereich politischer Bildung: Diskussion der Ergebnisse	152
6.1.1 Thematisierung und Anrufung von sexueller Orientierung und Geschlecht in den Gruppendiskussionen	152
6.1.2 Geschlecht und sexuelle Orientierung in der Schule: Kontrastierung der Ergebnisse mit der Perspektive von Lehrpersonen	157

6.1.3	Geschlecht und sexuelle Orientierung als doppelbödige Ressourcen der Zugehörigkeitsarbeit: Zusammenfassende Kontrastierung mit sozialwissenschaftlichen Perspektiven	161
6.2	Geschlecht und sexuelle Orientierung: Reflexion des empirischen Zugangs	171
7.	Genderkompetenz für eine geschlechtersensible politische Bildung	181
7.1	Professionalität, Kompetenz, Qualifikation: Lehrpersonen in der geschlechtersensiblen politischen Bildung	182
7.2	Sexuelle Orientierung und Geschlecht: Bezugspunkte professioneller politischer Bildung	188
7.3	Sexuelle Orientierung und Geschlecht als Mikropolitiken der Zugehörigkeit und die politische Bildung.....	192
7.4	Horizonte einer geschlechtersensiblen politischen Bildung.....	199
8.	Schluss	203
	Literatur	211
	Anhang.....	231
	Dank.....	237